Preisermittlung für Düngemittel

Februar **2025**

Einkaufspreise des Landwirtes und Abgabepreise des Händlers in EUR/t ohne Mwst. (keine Terminware)

frei Hof (Strecke), mind. 25 t

Datum: 21.02.2025

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	**Ø**	**VmØ**	**frei Hof (Strecke) mind. 25 t**	**Ø**	**VmØ**	**frei Hof (Strecke) mind. 25 t**	**Ø**	**VmØ**	**frei Hof (Strecke) mind. 25 t**	**Ø**	**VmØ**	**frei Hof (Strecke) mind. 25 t**	**Ø**	**VmØ**
Stickstoffdünger															
KAS 27% N	355 – 385	**374**	345	370 – 385	**376**	348	370 – 385	**378**	349	375 – 390	**382**	347	340 – 390	**374**	349
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N	490			490 – 510	**500**		510			514			514		
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N mit UI	510 – 535	**519**	485	510 – 535	**526**	495	525 – 542	**537**	499	533 – 542	**539**	503	530 – 540	**535**	497
Harnstoff 46 geprillt 46 % N															
Piagran pro 46 % N	550 – 555	**553**		550 – 570	**560**	545	555 – 580	**569**	530	552 – 574	**562**	523	552 – 574	**560**	515
Alzon neo-N 46 % N	575 – 620	**598**		620 – 630	**625**	590	575 – 630	**597**	565	590 – 634	**606**	568	585 – 634	**608**	578
ASS 26% N + 13%S	410 – 440	**425**	408	420 – 440	**428**	404	415 – 445	**424**	412	415 – 434	**425**	410	385 – 434	**419**	412
SSA 21% N + 24% S	325 – 347	**340**	316	320 – 345	**333**	314	320 – 340	**328**	310	325 – 344	**331**	306	320 – 344	**330**	308
AHL 28% N	305 – 366	**339**	307	330 – 340	**332**	306	310 – 340	**330**	312	330 – 340	**336**	316	330 – 340	**335**	307
Piamon + S 33% N + 12% S	493 – 500	**496**	488	510		488	480 – 523	**504**	480	510 – 514	**512**		510 – 523	**515**	490
NTS-Lsg. 27% N + 3% S	355 – 365	**358**	333	355 – 365	**358**	337									
Alzon flüssig 25% N + 6% S	350 – 390	**368**	340	360		342	345 – 362	**356**		364			362 – 364	**363**	
Yara Sulfan / NS 24% N + 6% S	380 – 401	**392**	365	390 – 405	**398**	371	390 – 413	**401**	377	395 – 409	**401**	371	390 – 409	**400**	370
Magnesiumdünger															
Kieserit granuliert	280 – 315	**298**	292	295 – 315	**306**	302	305 – 318	**312**	303	305 – 315	**310**	303	305 – 310	**308**	308
Magnesiumsulfatlsg. 6% MgO+5%S															
Mehrnährstoffdünger															
NPK-Dünger 15%+15P_20_5+15K_20	480 – 515	**498**	**471**	480 – 515	**498**	470	490 – 515	**504**	476	494 – 515	**505**	480	490 – 505	**499**	477
NPK-Dg. 6%+20%P_20_5+30%K_20+3%S															

Preisermittlung für Düngemittel — Februar 2025

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
Kaliumdünger															
60er Kali 60% K_20	365 – 385	**371**	368	365 – 370	**368**	366	350 – 375	**365**	362	350 – 374	**365**	365	350 – 374	**363**	355
Kornkali 40% K_20 + 6% MgO + 4% S	299 – 320	**308**	298	300 – 315	**311**	306	303 – 325	**315**	305	310 – 325	**317**	328	310 – 315	**314**	313
Patentkali 30% K20 +10% MgO +17% S	455 – 460	**457**	452	455 – 465	**460**	423	460 – 476	**467**	450	460 – 469	**465**	453	455 – 469	**462**	
Phosphordünger															
TSP 46% P_2O_5	540 – 585	**557**	548	550 – 560	**555**	548	540 – 580	**556**	550	540 – 580	**564**	560	540 – 561	**551**	545
MAP 12% N + 52% P_2O_5	685 – 705	**695**		705		683									683
DAP 18% N + 46% P_2O_5	680 – 690	**685**	655	680 – 690	**685**	663	675 – 705	**692**	670	694 – 700	**697**	672	680 – 705	**692**	676
P 40															
Kalkdünger															
Kohlensaurer Kalk 80 80% $CaCo_3$	39 – 45	**41**		31			29 – 31	**30**		31			31 – 31	**31**	
Ks. Kalk 85 80% $CaCO_3$+5%$MgCO_3$							30 – 40	**35**	35						
Ks. K. 85 gran. 80% $CaCO_3$+5%$MgCO_3$	58 – 60	**59**		33			28 – 33	**31**		33			33		
Ks. MgKalk 85 70% $CaCO_3$+15%$MgCO_3$															
Ks. MgKalk 85 50% $CaCO_3$+35%$MgCO_3$	42 – 65	**57**		34			32 – 34	**33**		34			26 – 34	**30**	
Ks. MgKalk 90 60% $CaCO_3$+30%$MgCO_3$															

Bemerkungen: Siehe Seite 3

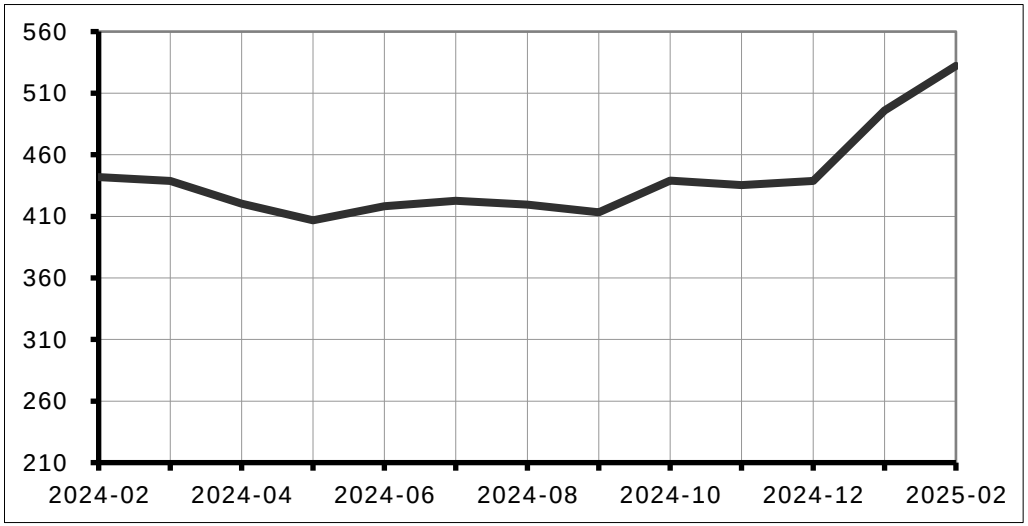
Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt und Schnee haben in großen Teilen des Landes die schon begonnenen Düngemaßnahmen jäh unterbrochen. Das wird sich mit plötzlich einsetzenden frühlingshaften Temperaturen zum nächsten Wochenende schnell ändern. Der Handel ist in einigen Regionen, wo in Kürze Düngemaßnahmen möglich sind, voll mit der Bereitstellung der Düngemittel beschäftigt. Es wurden in den vergangenen zwei Wochen rege Düngemittel nachgefragt. Wie jedes Jahr zu Vegetationsbeginn wächst der weltweite Bedarf an Harnstoff auf der Nordhalbkugel stark an. Temporär ist der Weltmarkt unterversorgt und das treibt die Preise weiter an. Bei den Phosphatdüngern sieht die Versorgungslage ähnlich eng aus. Indien beabsichtigt den Kauf von 1 Mio. t marokkanischen Diammonphosphat. Dies könnte eine Lücke in die Versorgung des Weltmarktes reißen. Der Bedarf wird zu Beginn der Maisaussaat weiter steigen. Derzeit wird von sinkenden Gaspreisen gesprochen, diese spielen aber bei den starken Preissteigerungen im vergangenen Jahr noch keine entscheidende Rolle bei der Düngerproduktion in Europa. Bei der momentanen Weltmarktlage haben die europäischen Düngemittelhersteller keine Spielräume, die Preise zu senken. Bei vielen Produkten kann weiterhin nicht kostendeckend produziert werden. Die Gespräche auf EU-Ebene über Importzölle auf russische Düngemittel nehmen immer mehr Fahrt auf und schon in den nächsten Tagen sollen es eine Erklärung hierzu geben.
Am heimischen Markt sind die vom Handel genannten Abgabepreise für granulierten **Harnstoff** mit Ureaseinhibitor im Vergleich zum Januar um etwa 40 EUR auf derzeit 530 EUR/t weiter angestiegen. Zum gleichen Zeitpunkt im Jahr 2024 wurden etwa 100 EUR weniger verlangt. Die Preise für Piagran Pro und Alzon neo-N sind in ähnlichen Dimensionen angestiegen und liegen derzeit zwischen 550 und 600 EUR/t. **Kalkammonsalpeter** kostet im Schnitt der ostdeutschen Bundesländer 375 EUR/t und ist somit etwa 30 EUR/t teurer als im Vormonat. Der Preis für **AHL** ist ebenfalls weiter gestiegen und liegt derzeit durchschnittlich bei 335 EUR/t. **Diammonphosphat** wird nachfragebedingt und aufgrund der voraussichtlich engen Weltmarktversorgung deutlich höher bewertet. Die Preise liegen hier im Schnitt bei 690 EUR/t. Die Preise für **Kieserit** und die **Kaliumdünger** sind preisstabiler und liegen nur leicht über dem Niveau des Vormonats.

Die Erzeugerpreise für Brotweizen lagen in der 8. Kalenderwoche im Schnitt bei 220 EUR/t (Strecke ab Hof). Die Preise für Raps liegen alterntig im Streckengeschäft derzeit bei 515 EUR/t und die Preise für Ernte 25 im Schnitt bei 472 EUR/t. Dieses Preisniveau haben einige Landwirte genutzt, einen Teil der nächsten Ernte zu vermarkten. Die Preise für Düngemittel und die Erzeugerpreise für Getreide und Raps passen für die meisten Erzeuger weiterhin nicht zusammen. Langsam setzt sich die Erkenntnis durch, dass die Preise für Dünger vorerst nicht sinken werden und dass es wirtschaftlich keinen Sinn macht weniger Dünger einzusetzen. Mit Beginn der frühlingshaften Witterung und der Befahrbarkeit der Flächen wird der Handel alle Hände zu tun haben, die Landwirtschaft mit Düngemitteln zu versorgen.

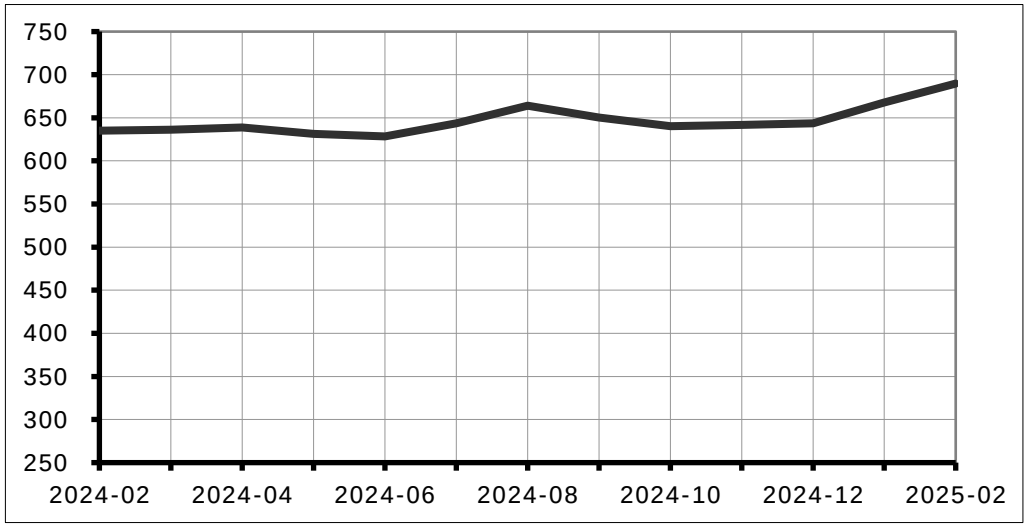
Preisentwicklung im Mittel der ostdeutschen Bundesländer

Alle Preise frei Hof, in €/t, ohne MwSt.

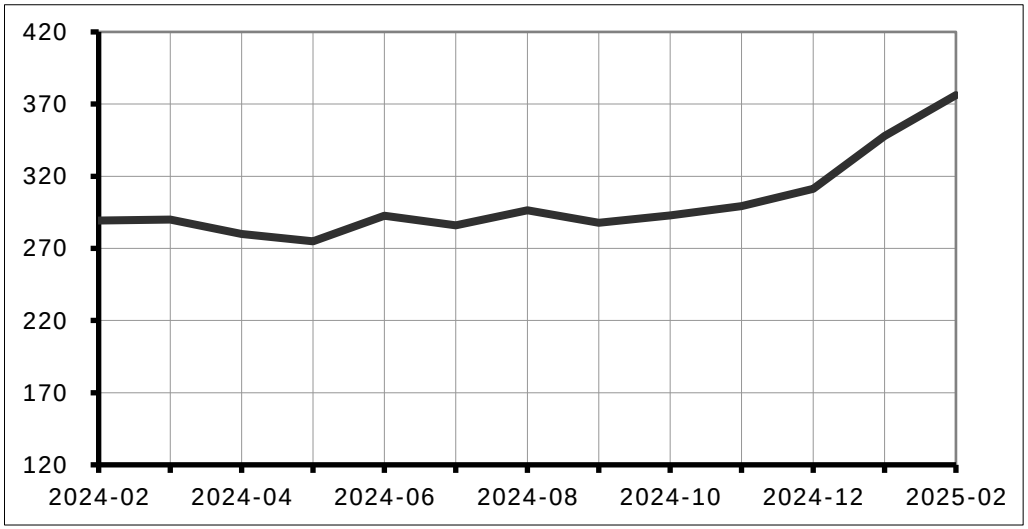
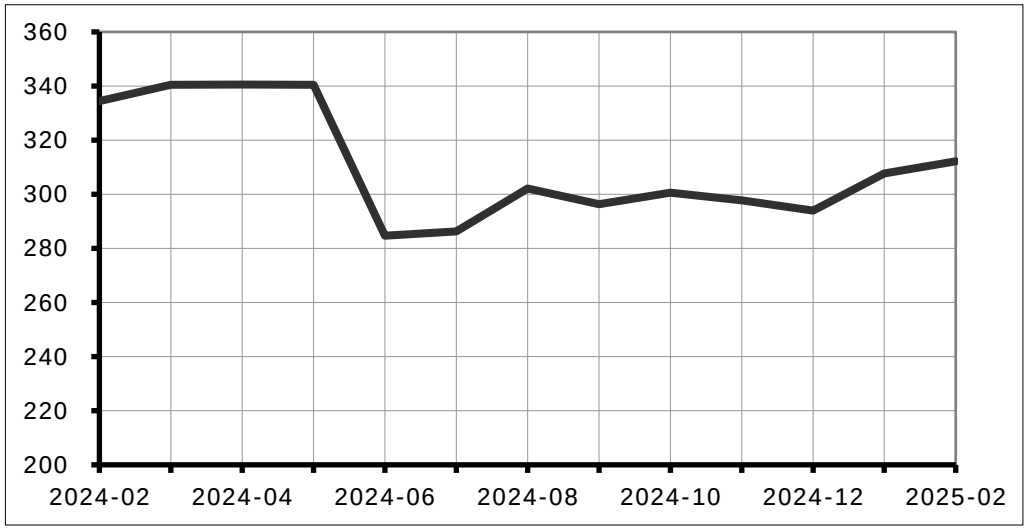
Harnstoff 46 gekörnt mit UI



DAP



KAS



Kornkali